

Richard Wagner

(22. Mai 1813 Leipzig — 13. Februar 1883 Venedig)



Im Sommer 1837 liest Wagner den damals erfolgreichen geschichtlichen Roman „Cola Rienzi“. Nach diesem Roman des Engländers Bulwers entwirft er den Text für seine Oper selbst. Ende August 1838 trifft Wagner mit seiner Minna nach einer abenteuerlichen Reise in Frankreich ein. Hier sucht er Meyerbeer auf, um eventuell mit dessen Hilfe die Aufführung seiner nun vollendeten Oper durchzusetzen.

In Frühjahr 1842 kehrt Wagner nach Deutschland zurück und am 20. Oktober 1842 erfolgt die Uraufführung seiner Oper Rienzi im Königlichen Hoftheater in Dresden. Aufgrund des großen Erfolges dieser Aufführung wird Wagner am 1. Februar des nächsten Jahres als Nachfolger von Carl Maria von Weber zum königlich-sächsischen Kapellmeister ernannt.

Die Handlung der Oper spielt um die Hälfte des 14. Jahrhunderts in Rom. Sie schildert das Schicksal des letzten Tribunen Rienzi, welcher sein Leben dem Kampfe gegen die das Volk und die Gesetze mißachtenden Adligen opfert.

Der vorliegenden Ausgabe für großes Blasorchester kommt Wagners reiche und volle Instrumentation des Originals entgegen. Das Schlagwerk und die Pauken, sowie die volle, chorische Instrumentation des Originals können vom Blasorchester im wesentlichen übernommen werden.

Diese Bearbeitungen für Blasorchester können als festliche und feierliche Eröffnungsmusik sowie als selbständige Werke vorgetragen werden.

Die vorliegende Ausgabe enthält folgende Stimmen:

Direktion in C

Flöte in C

Oboe

Klarinette in E^b

1. Klarinette in B^b (doppelt)

2. Klarinette in B^b (doppelt)

3. Klarinette in B^b (doppelt)

1. Alt-Saxophon in E^b

2. Alt-Saxophon in E^b

1. Tenor-Saxophon in B^b

2. Tenor-Saxophon in B^b

Bariton-Saxophon in E^b

1. Flügelhorn in B^b (doppelt)

2. Flügelhorn in B^b (doppelt)

1. Trompete in B^b (doppelt)

2. Trompete in B^b

3. Trompete in B^b

1. Horn in E^b

2. Horn in E^b

3. Horn in E^b

4. Horn in E^b

1. Tenorhorn in B^b (doppelt)

2. Tenorhorn in B^b

3. Tenorhorn in B^b

Bariton in C (doppelt)

1. Posaune in C

2. Posaune in C

3. Posaune in C

1. Baß in C

2. Baß in C (doppelt)

Schlagzeug (doppelt)

Pauken / Triangel

Schweizer Stimmen sind auf der Rückseite der entsprechenden C-Stimmen.
Bariton in B^b; Posaune 1, 2 und 3 in B^b; Baß in E^b; Baß in B^b.